

Westfälischer Anzeiger

Hammer Zeitung

Nr. 121, Dienstag, 28. Mai 2013

WA.de

€ 1,20

Heute 19°-9°
Morgen 13°-8°
Übermorgen 16°-11°

SPORT

Hoffenheim bleibt in der Bundesliga

KAISERSLAUTERN • 1899 Hoffenheim hat den Klassenverbleib in der Fußball-Bundesliga geschafft. Die Mannschaft von Trainer Markus Gisdol siegte gestern im Relegations-Rückspiel beim 1. FC Kaiserslautern 2:1 (1:0). Bereits das Hinspiel hatten die Hoffenheimer am Freitag mit 3:1 für sich entschieden. David Abraham (44.) und Jannik Vestergaard (74.) erzielten die Treffer vor 49.780 Zuschauern für die Gäste, für Lautern hatte Alexander Baumjohann (65.) zwischenzeitlich ausgeglichen. Die TSG, die 2008 in die Bundesliga aufgestiegen war, hatte sich erst am letzten Spieltag in die Relegation gespart. → Sport
dpa



Lang ersehnter Start in die Erdbeersaison

Mit fast zwei Wochen Verspätung fiel gestern der Startschuss zur Erdbeersaison in Nordrhein-Westfalen. Auf dem Hof der Familie West-

hues in Rheda-Wiedenbrück lassen sich Jule und Susanne Westhues (Foto) bereits die ersten reifen Früchte schmecken. Drei Monate

lang können sich Erdbeer-Freunde nun auf 25 verschiedene Erdbeersorten freuen. Insgesamt werden in NRW auf 2.500 Hektar Land Erd-

beeren angebaut – das bringt einen Ertrag von über 25.000 Tonnen pro Jahr. → Foto: Domke
→ Land und Leute

Derby-Fieber

Die beiden Fußball-Oberligisten Hammer SpVg und Westfalia Rhynern feiern dem Derby am Donnerstag entgegen. → Sport lokal

INHALT



Thriller-König

Überbevölkerung als Thriller-vorlage: Erfolgsautor Dan Brown stellt in Köln seinen brandneuen Roman „Inferno“ vor. → Kultur

Fit im Alter

Vor allem alte Menschen fühlen sich heute fitter als früher. Das besagt eine Studie des Robert Koch-Instituts. → Kommentar/Hintergrund

Kritzel-Chinese

Ein 14-jähriger Chinese bekraxelt den Tempel von Luxor und löst eine heftige Debatte über Benimm im Ausland aus. → Blick in die Welt

Tod in Spanien

Die niederländische Volleyballspielerin Ingrid Visser und ihr Lebensgefährte wurden in Spanien gewaltsam getötet. → Blick in die Welt

EURO 1,293 \$ (+/-)

DAX 8383 (+78)

DOW 15.303

Westfälischer Anzeiger
*Gutenbergstr. 1 • 59065 Hamm
Telefon 0 23 81 / 105-0
WA.de



Aktion gegen Metaldiebe

Ermittler aus dem Märkischen Kreis stellen rumänische Bande in Dortmund

KÖLN/DORTMUND • Mit groß angelegten Kontrollen will die Polizei in Nordrhein-Westfalen in diesen Tagen Metaldieben auf die Schliche kommen. Kölner Ermittler nahmen gestern unter anderem einen verdächtigen Metallhändler unter die Lupe. Ein regelrechter Schrott-Krimi entwickelte sich vom Märkischen Kreis ausgehend. Dort bildete die Polizei sogar eine Sonderkommission.

Die Aktion ist Teil eines europaweiten Einsatzes gegen Metaldiebe, der noch bis heute läuft. Europol erhoffte sich davon unter anderem, Täter auf frischer Tat zu schnappen und Transportrouten herauszufinden, berichtete die Köl-

ner Polizei. Der verdächtige Kölner Betrieb nehme Almetall unkontrolliert an. Der Handel habe sich bei Schrottsammlern als „Abfrageort von gesammelter, erbeuteter aber auch gestohlener Ware“ etabliert, hieß es. Gegen den Besitzer sei bereits mehrfach wegen des Verdachts auf Hehlerei und Umweltstraftaten ermittelt worden.

Gestern fingen Beamte in Köln Fahrzeuge von Anlieferern ab. Bis zum Nachmittag zogen die Beamten mehrere Fahrzeuge aus dem Verkehr und stellten Verstöße gegen das Abfallwirtschaftsgesetz fest, wie ein Sprecher sagte. Weil sich die Metaldiebstähle auch im Märkischen

Kreis gehäuft hatten, bildete die Polizei dort sogar eine Extra-Kommission. Den Ermittlern dieser Gruppe geriet eine Tätergruppe ins Visier, die es offenbar auf eine Firma in Emsdetten im Kreis Steinfurt abgesehen hatte.

Tatsächlich brachen in den frühen Morgenstunden des Sonntags zunächst unbekannte Personen in eine Emsdettener Elektrofirma ein. Sie stahlen dort Kupferkabel in erheblichem Umfang. Die zur Unterstützung der örtlichen Polizei mitangereichten Polizisten aus dem Märkischen Kreis konnten ein Fluchtfahrzeug der Diebe in den frühen Stunden des Sonntags aufspüren. Doch statt anzuh-

ten rammte der Fahrer des verdächtigen Wagens ein Polizeiauto, verletzte dabei einen Beamten und flüchtete zunächst erfolgreich zu Fuß weiter. Später fiel den Sauerländer Beamten dann ein zweites Fluchtfahrzeug auf der Autobahn A1 auf.

Mit Hilfe von Verstärkung aus Dortmund wurde das Auto in Dortmund gestellt, und insgesamt fünf Tatverdächtige konnten festgenommen werden. Es handelte sich bei ihnen um rumänische Staatsangehörige im Alter von 22 bis 39 Jahren. Sie wurden dem Haftrichter vorgeführt. Ihnen wird bandenmäßiger Diebstahl vorgeworfen. → dpa/EB

Waffenlieferungen in der EU umstritten

Außenminister ringen um Beschluss zu Syrien

BRÜSSEL • Die Außenminister der 27 EU-Staaten haben ihren Streit über mögliche Waffenlieferungen an die Rebellen in Syrien nicht beilegen können. Deswegen würden sämtliche Sanktionen der EU gegen Syrien am Freitag um Mitternacht auslaufen, sagte der österreichische Außenminister Michael Spindelegger gestern Abend in Brüssel vor Journalisten. Andere Diplomaten dementierten dies.

Deutsche Diplomaten versicherten, Spindeleggers Äußerungen über ein Scheitern der Verhandlungen seien „verfälscht“. Die Minister wollten nach einem Abendessen die Diskussion noch einmal aufnehmen. Es gebe noch „eine Chance auf einen politi-

schen Konsens“. Niederländische Diplomaten sagten: „Die Verhandlungen sind keineswegs vorbei.“ Der niederländische Minister Frans Timmermans und der deutsche Außenminister Guido Westerwelle arbeiteten noch daran, „eine für jeden akzeptable Lösung zu finden“. Die Minister hatten über einen Kompromissvorschlag beraten, wonach die Waffenlieferungen zwar erlaubt werden sollten, diese Erlaubnis aber bis August ausgesetzt werden sollte. Darüber sei keine Einigung zustande gekommen, weil London und Paris ablehnten, sich im August erneut um Einstimmigkeit für Waffenlieferungen zu bemühen. → dpa → Thema des Tages

Trauer um Hildegard Krekel

Die Schauspielerin Hildegard Krekel ist nach einer Krebserkrankung gestorben. Sie wurde 60 Jahre alt. Einem großen Fernsehpublikum wurde die gebürtige Kölnerin in den 70er Jahren durch die TV-Serie „Ein Herz und eine Seele“ bekannt, in der sie die Tochter von „Ekel Alfred“ spielte. Vor Jahren war die Schau-

spielerin mit ihrer Krebserkrankung an die Öffentlichkeit gegangen. Krekel starb am Sonntag in Köln, wie der Westdeutsche Rundfunk mitteilte. Die Rheinländerin synchronisierte unter anderem die Schauspielerinnen Bette Davis und Helen Mirren. → Foto: dpa
→ Menschen und Medien

NRW-Kommunen verschuldet wie nie

DÜSSELDORF • Die nordrhein-westfälischen Kommunen und ihre Betriebe waren Ende 2012 so hoch verschuldet wie noch nie zuvor. Wie das Statistische Landesamt berichtete, saßen die Gemeinden und Gemeindeverbände im Dezember auf einem Schuldenberg von 58,1 Milliarden

Euro. Jeder NRW-Bürger habe damit rein rechnerisch Schulden von rund 3.260 Euro zu schultern. Die höchste Pro-Kopf-Verschuldung hatte Oberhausen mit 8.373 Euro je Einwohner. Zehn Jahre zuvor hatte der Schuldenstand in NRW noch rund 20 Milliarden niedriger

gelegen, jeder Einwohner war rechnerisch mit knapp 2.100 Euro belastet. In die Berechnungen des Landesamts sind die Eigenbetriebe, eigenbetrieblichen Einrichtungen und Anstalten öffentlichen Rechts der Kommunen einbezogen. Dazu können etwa ausgegliederte Stadt-

werke oder Krankenhäuser gehören. Die Schulden der kommunalen Kernhaushalte betragen Ende vergangenen Jahres 46,4 Milliarden Euro. Sie teilten sich etwa zur Hälfte auf kurzfristige Kassenkredite und langfristige Kredite für Investitionen auf. → dpa

HAMM AKTUELL

Zensus: Stadt erwartet Bevölkerungsminus

Auswirkungen auf Schlüsselzuweisungen

HAMM • Wie viele Menschen leben in Hamm? Das Statistische Landesamt (IT.NRW) und die Stadt Hamm geben darauf seit 25 Jahren unterschiedliche Antworten. Mit dem Zensus 2011 sollen die Werte angepasst werden. Hamm droht der Verlust von mehr als 3.000 Einwohnern – auf dem Papier. Der natürliche Rückgang kommt dazu. Die Einwohnerzahl sank unter 178.000. → Lokales



Die Bevölkerungszahl in Hamm ist rückläufig. • Foto: Mroß

Pkw überschlägt sich auf A2

HAMM • Schwere Verletzungen zog sich gestern Morgen ein 19-jähriger Autofahrer auf der Autobahn 2 zwischen Oelde und Beckum zu, als er mit dem BMW einer 48-jährigen Frau aus Hamm kollidierte. Der Wagen des Dortmunder Prallte gegen die Mittelstreifenplanke, schleuderte über die Fahrbahn und überschlug sich. → Lokales

Sechs Firmen sind befreit

HAMM • Sechs Hammer Firmen müssen die Ökostromumlage nicht in vollem Umfang zahlen. Das geht aus Aufstellungen der Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle hervor. Es handelt sich um energieintensiv produzierende Unternehmen. Im vergangenen Jahr waren nur zwei Betriebe befreit. → Lokales

Gute Geschäfte mit Kleinwaffen

Deutschland exportiert so viel wie lange nicht

BERLIN • Die deutsche Rüstungsindustrie hat im vergangenen Jahr so viel Kleinwaffen ins Ausland verkauft wie seit anderthalb Jahrzehnten nicht mehr. Dies geht aus einer Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Linksfraktion im Bundestag hervor. Demnach wurde 2012 der Export von Kleinwaffen im Wert von 76,2 Millionen Euro erlaubt – doppelt so viel wie im Jahr zuvor (37,9 Millionen). Geliefert wurde auch in Länder wie Saudi-Arabien, den Libanon oder den Irak. Als Kleinwaffen werden zum Beispiel Maschinenpis-

tole und Maschinengewehre sowie voll- und halbautomatische Waffen bezeichnet. Ihr Export ist international besonders umstritten, weil – verglichen mit schweren Waffen – in Bürgerkriegen oder internationalen Konflikten dadurch besonders viele Menschen getötet werden. Die neuen Zahlen stammen aus dem Bundeswirtschaftsministerium. Eine komplette Aufschlüsselung der Länder, in die geliefert wurde, gibt es noch nicht. Darüber wird erst der Rüstungsexportbericht Auskunft geben, der immer zum Jahresende erscheint. → dpa → Hintergrund

Uhr als Scheidungsgrund

Eine frisch vermählte Frau verlangt im Golf-Emirat Dubai wegen einer gefälschten Armbanduhr die Scheidung. Der vermeintliche Luxusartikel war Teil ihrer Mitgift. Als sie das Imitat zur Reparatur brachte, flog der Schwindel auf. Nun soll ein Scharia-Gericht über die Scheidung entscheiden. Die Frau fordert auch eine Entschädigung in Höhe von rund 150.000 Euro. Soviet wäre die echte Chopard-Uhr wert gewesen. → dpa

Kleinanzeiger

Jeden Mittwoch in Ihrer Tageszeitung!

Heute	543 x Automobile	42 x Immobilien	283 x Vermietungen	186 x Personalien	301 x Fortbewegung
-------	------------------	-----------------	--------------------	-------------------	--------------------

Anzeigenschluss für den Kleinanzeiger: Heute, 10 Uhr!

Anzeigentelefon: 0 23 81/105-0

WA.de · anzeigen@wa.de